



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
im Rat der Stadt Geilenkirchen  
Carl-Diem-Str. 5  
52511 Geilenkirchen

***Die Straße ist nach einem Nationalisten,  
Antisemiten und Rassisten benannt.  
Eine Mehrheit im Rat und Bürgermeister  
Schmitz möchte diese Ehrung für Carl Diem  
so beibehalten.***

Telefon: 02451 5951  
Handy: 0177 200 111 9  
Mail: j.benden@t-online.de

Herrn Bürgermeister  
Georg Schmitz  
Markt 9  
52511 Geilenkirchen

Geilenkirchen, den 04.06.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmitz,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates zu stellen:

**Berücksichtigung der bisher eingebrachten Ideen bei den weiteren Planungen zur Aufwertung des Wurmauenparks.**

**Begründung:**

In der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung hat die Verwaltung einen Zwischenbericht zum Stand der Entwicklungen im Wurmauenpark gegeben. In der daraus resultierenden Debatte ist von Seiten der Verwaltung mehrfach betont worden, dass die Politik in der Vergangenheit keine konkreten Vorschläge zum Thema unterbreitet hätte. Dies ist so nicht richtig.

**Chronologie:**

Im Januar 2018 hat die GRÜNE Fraktion ihre Pläne und Vorstellungen zu einem Natur- und Kultur-Erlebnispfad mit Start und Zielpunkt im Wurmauenpark vorgestellt und auch mit der Verwaltung besprochen.

Als Herzstück und Ausgangspunkt dieses Konzeptes für eine naturnahe Stadtentwicklung, wurde u.a. die Errichtung eines attraktiven und modernen Wohnmobilstellplatzes im Wurmauenpark angeregt. Um die Besucherfrequenz im Park zu steigern hat die GRÜNE Fraktion für Familien eine Adventure-Golfanlage angeregt. Es wurde endlich eine öffentliche WC – Anlage gefordert. Mögliche Insektenhotels, Bienenvölker und Ameisenbeobachtungsstationen, Trimm-Dich-Pfad, und Brain-

Walking-Pfad oder Barfußwege waren weitere Ideen die auch mit der Verwaltung in Verbindung mit dem Natur- und Kultur-Erlebnispfad und der Ertüchtigung des Wurmauenparks besprochen worden sind.

Im April 2018 hat dann die SPD einen Antrag zum Umbau des Wurmauenparks in einen „Mehrgenerationenpark“ gestellt. In diesem SPD Antrag ist u.a. angeregt worden, dass familientaugliche Sitzgelegenheiten im Park eingerichtet werden, auch eine Streuobstwiese im Parkbereich mit alten und heimischen Obstsorten, ein Lehrpfad und ein Trimm-dich-Pfad, eine behindertengerechte Toilette und eine Freilichtbühne waren Bestandteile des Antrages. Dieser wurde mehrheitlich verabschiedet.

Im Juni 2018 titelte die Geilenkirchener Zeitung dann „Nur ein Trippelschritt auf dem Weg zum Naturpfad“.

Nach Beratung im SteWi wurde auf Antrag der GRÜNEN Fraktion, der Bürgerliste und Für GK die Verwaltung beauftragt, bei der weiteren Entwicklung des Konzeptes zu helfen — allerdings leider mit dem von der Verwaltung gewünschten Zusatz „soweit es von der Verwaltung leistbar ist“.

Im September 2019 hat dann die CDU-Fraktion im Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung einen Antrag auf Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes in Geilenkirchen gestellt, obwohl es bereits verschieden Anträge zum Thema gab, wie den der Grünen im Zusammenhang mit dem Kultur- und Wanderpfad für Geilenkirchen und den der SPD im Zusammenhang mit einem Gesamtkonzept für den Wurmauenpark.

Zudem sind immer wieder in verschiedenen Ausschüssen die Aufbereitung der Skateranlage und der Dirtbikeanlage behandelt worden. Dazu waren auch die betroffenen Kinder und Jugendlichen mit dem Sreetworker anwesend.

Wenn man diese kurzgefasste Chronologie liest, erkennt man sehr schnell, dass es bereits viele konkrete Vorschläge von Seiten der Politik in den letzte 2 Jahren gegeben hat und auch schon Entscheidungen in den Gremien getroffen wurden.

Deshalb beantragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgendes.

**Antrag:**

**Der Rat der Stadt Geilenkirchen beschließt, die bisher von den Fraktionen eingegangenen Vorschläge s.o. bei den weiteren Beratungen und der erforderlichen und gewünschten Bürgerbeteiligung zu berücksichtigen und sowohl Umsetzungsmöglichkeiten wie auch Kosten zu ermitteln.**

Eine Aufwertung des Wurmauenparks ist zwingend erforderlich, insbesondere der Pflegezustand muss dringend verbessert werden. Schon seit Jahren sind z.B. die Trittsteine im Teich nicht mehr begehbar und durch die fehlende Frequenz an Besucher\*innen wird Vandalismus erst möglich. Wir alle wünschen uns einen attraktiven Park im Herzen der Stadt zur Naherholung, zum Verweilen, als Treffpunkt der Generationen mit Attraktionen für die ganze Familie.

Wie schrieb es die Geilenkirchener Zeitung am 03.06 „Wurmauenpark soll aufgepeppt werden“ - aufpeppen reicht nicht wir sollten es richtig anpacken.



Jürgen Benden  
Fraktionsvorsitzender